

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Register von Dokumenten</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papyrussammlung</p> <p>Inventarnummer: P 13112</p>
---	---

Beschreibung

Z. 1–25:

Der Freigelassene Harpokration hat der Apollonia, Tochter des Nanos, vertreten durch ihren Mann Chairemon, seine kleine Sklavin Agalmation, die im Müll gefunden wurde, zum Stillen und Großziehen anvertraut. Apollonia ist nun die Milch ausgegangen. Harpokration wird ihr den Lohn für 8 Monate bezahlen und bekommt das Kind zurück.

Z. 26–46:

Spintheros, Sohn des Harpaesis, und seine Frau Apollonarios, Tochter des Lykos, richten eine Eingabe an den Präfekten Gaius Turranius. Sie hatten ein Darlehen von Parthos, dem Sklaven des Chretos, bekommen. Als Garantie hatten sie einen Paramone-Vertrag mit Parthos abgeschlossen, wodurch sie die Zinsen durch Dienstleistungen bedienen konnten. Außerdem hatten sie ihre kleine Tochter Tathreiphis an Parthos durch einen Trophitis-Vertrag (Ammenvertrag) abgegeben, infolgedessen sie als Besitz des Parthos galt. Nachdem die beiden sowohl von dem Paramone- als auch von dem Trophitis-Vertrag entbunden wurden, konnten sie allerdings das Kind nicht zurückbekommen, weil es von Paris, einem anderen Sklaven des Chretos, entführt wurde. Sie ersuchen daher, dass Paris ihnen ihre Tochter zurückgibt.

Nach BerlPap: <http://berlpap.smb.museum/16924/>

Grunddaten

Material/Technik:	Papyrus (Material); einseitig, beschriftet (Technik)
Maße:	Höhe x Breite: 33,9 x 12,9 cm (lt. BerlPap)

Ereignisse

Hergestellt	wann	5 v. Chr.
	wer	
	wo	Abusir
Gefunden	wann	
	wer	Otto Rubensohn (1867-1964)
	wo	

Schlagworte

- Dokument